

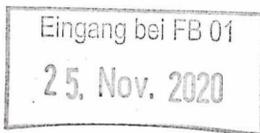
CDU-Fraktion im Rat der Stadt - 52062 Aachen



CDU

FRAKTION IM RAT
DER STADT AACHEN

Frau
Oberbürgermeisterin
Sybille Keupen
Rathaus
52058 Aachen



Nr. 022/18

Geschäftsstelle:
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen
Raum 111

Telefon 0241 / 432 -7211 und -7212
Fax 0241 / 432-7222
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

CDU 20.028

Aachen, den 24. November 2020

RATSANTRAG

Bürgerdialog Lütticher Straße

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, hinsichtlich des zweiten Bauabschnitts der B 264 einen Bürgerdialog mit den Anwohnerinnen und Anwohnern, weiteren Betroffenen und allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern durchzuführen, bevor weitere Planungs- und Umsetzungsbeschlüsse von den zuständigen Gremien gefasst werden. Die Verwaltung wird ferner beauftragt, die im Rahmen des Bürgerdialogs aufgenommenen Anregungen den zuständigen Gremien zukommen zu lassen, bevor weitere Planungs- und Umsetzungsbeschlüsse gefasst werden.

Begründung

Die Diskussion im Rahmen der Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 11. November 2020, die mediale Berichterstattung sowie Meinungsäußerungen aus der Bevölkerung machen deutlich, dass die Ausführungen der Verwaltung zum zweiten Bauabschnitt der Lütticher Straße Anlass zur weiteren Diskussion bieten und das Interesse der Bürgerschaft, insbesondere der betroffenen Anwohner, an dieser Diskussion besonders groß ist. Daher er-

scheint eine frühzeitige Bürgerbeteiligung, die den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gibt, ihre Anregungen und Fragen vor Beschlussfassung vorzubringen, sinnvoll.

Bereits im April 2019 schlugen die damaligen Fraktionen von CDU und SPD ein Konzept zur Bürgerbeteiligung bei Straßenausbau- und -sanierungsmaßnahmen vor. Dieses kann als Grundlage für einen Bürgerdialog bezüglich des zweiten Bauabschnitts der Lütticher Straße dienen. Der angesprochene Ratsantrag ist als Anlage beigefügt.

Folgende Aspekte erscheinen im Rahmen des Bürgerdialogs besonders diskussionswürdig und sollten daher von der Verwaltung vorbereitet werden: der aktuelle Zustand der Bäume, Alternativen zu möglicherweise wegfallenden Parkplätzen, die Relevanz des Radentscheidbeschlusses für diesen Abschnitt der Lütticher Straße, die Möglichkeiten zur Ertüchtigung der bestehenden Radwege, mögliche Konflikte zwischen Nutzerinnen und Nutzern der Grundstücksein- bzw. -ausfahrten und Radfahrerinnen und Radfahrern sowie die Sicherheitsaspekte aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

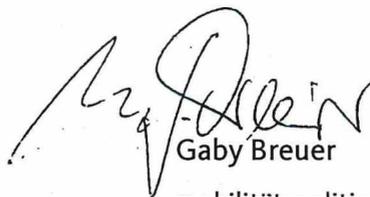
Auch sollte eine Darstellung der in Abhängigkeit von den Varianten anfallenden Kosten und den damit einhergehenden Anliegerbeiträgen vorgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Iris Lürken

Fraktionsvorsitzende



Gaby Breuer

mobilitätspolitische Sprecherin



CDU und SPD-Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Herrn
Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

**Anlage zum Ratsantrag
"Bürgerdialog Lütticher Straße" der
CDU-Fraktion vom 24.11.2020**

Geschäftsstellen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

CDU

Telefon 0241 / 432 -7211 und -7212
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

SPD

Telefon 0241 / 432 -7215
spd.fraktion@mail.aachen.de
www.spd-aachen.de

CDU 19.032 / SPD AT 116/19

Aachen, den 08. April 2019

RATSANTRAG

Bürgerbeteiligung bei Straßenausbau- und Sanierungsmaßnahmen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt Aachen beantragen im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung im Hinblick auf die Sanierung von Straßen folgende Verfahrensschritte vorzusehen:

1. In den Bezirksvertretungen wird regelmäßig über den Straßenzustand der Straßen berichtet, die in den nächsten fünf Jahren ertüchtigt werden sollen.
2. Bei anstehenden Umbaumaßnahmen soll zunächst eine Information der Bezirksvertretungen, des Mobilitätsausschusses sowie eine öffentliche Information insbesondere der Anwohner erfolgen. Im Rahmen der Information sollen Angaben über den Umfang, die benötigte Umbauzeit und die geschätzten Kosten, inkl. Kostenverteilung gegeben werden. Vorschläge und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger sind erwünscht.
3. Die Planung wird unter Berücksichtigung der Anregungen der Bürgerinnen und Bürger mit Alternativen und Abwägungsvorschlägen in der Bezirksvertretung und dem Mobilitätsausschuss vorgestellt. Anschließend wird die Maßnahme bis zum Baubeschluss fortgeführt.

4. Im Rahmen der Information der Bürgerinnen und Bürger soll die Verwaltung insbesondere die Betroffenen über etwaige Beitragspflichten informieren. Ferner soll über die Möglichkeit von Raten- oder Teilzahlungen aufgeklärt werden.

Begründung

Bei Straßenbaumaßnahmen werden in den laufenden Verfahren häufig erhebliche Kritikpunkte geäußert. Sei es in Bezug auf die entstehenden Kosten, sei es in Bezug auf die konkrete Ausgestaltung.

Bei den Ausbauten „Grauenhofer Weg“ und „Am Hasbach“ wurde massive Kritik der Anwohner am Verfahren geäußert. Die Betroffenen hatten das Gefühl, schlecht informiert worden zu sein oder, dass Änderungsvorschläge weder berücksichtigt noch abgewogen wurden.

Eine frühzeitige und laufende Information über Planungsvarianten sowie eine Abwägung der eingebrachten Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger führen zu einer höheren Akzeptanz der Maßnahmen.

In der politischen Abwägung ist damit eine sachgerechtere Entscheidung möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Baal
Vorsitzender CDU-Fraktion

Michael Servos
Vorsitzender SPD-Fraktion